

Postamt (Umbau zur Poliklinik) umgesetzt werden. Die Durchführung der Freiflächengestaltungsmaßnahmen ist von Ende des Sommers 2023 bis Anfang 2024 vorgesehen. Nach Punkt 6.5 der Förderrichtlinie Städtebauliche Erneuerung (FRL StBauE) vom 07.03.2022 ist die Herstellung öffentlicher Erschließungsanlagen förderfähig, sofern die anschließende öffentliche Nutzung und Zugänglichkeit der Erschließungsanlage im Grundbuch dinglich gesichert werden.

Die Maßnahme wird bau- und kostenseitig von der Stadt Olbernhau getragen. Die Flurstücke befinden sich im privaten Eigentum. Im Zuge eines Weiterleitungsvertrages erteilen die Eigentümer Ihre Zustimmung zur Durchführung der Maßnahme auf Ihrem Grundstück. Es wird ein Weiterleitungsvertrag je Eigentümer abgeschlossen.

Mittels Grobkostenschätzung wurden die förderfähigen Kosten für die Umsetzung des 2. und 3. Bauabschnittes der Freiflächengestaltung ermittelt. Auf dieser Grundlage empfiehlt die Verwaltung den Abschluss einer Fördervereinbarung (Zustimmungsvereinbarung) mit folgender Finanzierung:

Gesamtkosten für alle Bauabschnitte:	329.200,00 EUR
zuwendungsfähig nach FRL StBauE	329.200,00 EUR
davon bereits im 1. BA umgesetzt/abgerechnet	79.200,00 EUR
für weitere Bauabschnitte geplante ff. Kosten	250.000,00 EUR
Förderung Bund/ Land:	166.666,66 EUR
Eigenanteil Stadt:	83.333,34 EUR

Die Aufteilung der Kosten auf die Bauabschnitte erfolgt dann rechnungsseitig über den Flächenschlüssel. Die öffentliche Nutzung der Freiflächen wird nach Abschluss der Maßnahme dinglich im Grundbuch gesichert.

Die Finanzierung des Vorhabens soll mit Fördergeldern des Programmes „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Programmteil Aufwertung“ in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 erfolgen, vorbehaltlich der in diesen Jahren zur Verfügung stehenden Fördermittel im Fördergebiet. Im städtischen Haushalt ist der ausgewiesene Eigenanteil der Stadt für den Durchführungszeitraum der Maßnahme im Finanzhaushalt, Mittelfristige Investitions- und Finanzplanung, Maßnahme Nr. 56 eingeplant.

Anlagen: keine

Anzahl der Teilnehmer: 21